



Sachbearbeitung	VGVI - Verkehrsinfrastruktur		
Datum	30.10.2012		
Geschäftszeichen	VGVI-FG/Bi	* 116	
Beschlussorgan	Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt	Sitzung am 11.12.2012	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 427/12

Betreff: Sanierung von Bauwerken an der Ortsdurchfahrt B10
Sanierung und Sicherheitsausstattung Hauptmaßnahme der westlichen Tunnelröhre
- Vergabe Betoninstandsetzungsarbeiten

Anlagen: Vertrauliche Sachdarstellung (Anlage 1)
(wird im Sitzungssaal verteilt)

Antrag:

Die öffentlich nach VOB ausgeschriebenen Leistungen für den Betoninstandsetzungsarbeiten Hauptmaßnahme am Westringtunnel in Ulm werden an die Firma H. Junger Baugesellschaft mbH aus 8952 Irdning (Österreich) zum Angebotspreis von 4.069.790,24 € (brutto) vergeben.

Feig

Genehmigt:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
BM 3,C 3,OB,RPA _____	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

1. Anlass

Gemeinderat am 17.10.2012: Sanierung von Bauwerken an der Ortsdurchfahrt B10 - Beschluss zur Beauftragung der Planungs- und Steuerungsleistungen für Block 2, Projektplan B10 in 2013 - Baubeschluss für Sanierung und Sicherheitsausstattung der Hauptmaßnahme Westringtunnel (siehe hierzu GD 337/12; Niederschrift § 77).

2. Ausschreibung

Die Leistungen wurden gemäß der VOB öffentlich ausgeschrieben. Auf Grund der Höhe des zu erwartenden Bauvolumens erfolgte die Veröffentlichung europaweit. Die ausgeschriebenen Leistungen umfassen die Betoninstandsetzung des südlichen Teils der Weströhre des Westringtunnels sowie die erforderliche Instandsetzung der Verkehrsanlagen, inkl. Kanalsanierung (z.B. Fahrbahnbeläge). Bei der am 03.12.2012 durchgeführten Submission gingen insgesamt vier gültige Angebote ein. Das Submissionsergebnis ist in Anlage 1 dargestellt, die vertraulich in der Sitzung als Tischvorlage verteilt wird. Nach Prüfung und Wertung der Angebote nach § 16 VOB/A schlägt die Verwaltung vor, den Auftrag an die Firma mit dem günstigsten Angebot, die Firma H. Junger Baugesellschaft mbH aus 8952 Irnding (Österreich), zum Angebotspreis von 4.069.790,24 € zu vergeben.

3. Finanzielle Auswirkungen

Für die Auszahlungen stehen im Finanzhaushalt bei Projekt-Nr. 7.54100015 die Finanzmittel zur Verfügung. In der genehmigten Kostenberechnung aus GD 337/12 sind für die jetzt ausgeschriebenen Leistungen insgesamt Kosten von 3.630.000 € ermittelt worden.

Damit besteht im Vergleich zur Beschlussvorlage eine Unterdeckung von 4.069.790,24 € - 3.630.000,00 € = 439.790,20 € (brutto).

Aus den aktuellen Erfahrungen und den letzten Nachträgen der Firmen in dem eben abgeschlossenen B10-Projekt „Vorgezogene Maßnahme“ hat die Verwaltung weitere Positionen in das Leistungsverzeichnis aufnehmen müssen. Dadurch ergibt sich eine Mehrbedarf von 439.790,20 € zur vorliegenden Kostenbasis aus GD 337/12, welche sich wie folgt begründet:

- Berücksichtigt wurden Mehrkosten für eine notwendige Bodenplatte aufgrund gewonnener Baugrunderkenntnisse.
- Aktuell auf Erfahrungswerten der „Vorgezogenen Maßnahme“ eingerechnete zusätzliche Nachtragsleistungen wurden geschätzt und mit eingerechnet.
- Ein Zuschlag für Nacharbeit und Räumen der Baustelle jeden Morgen während verschiedener Bauphasen ist zusätzlich zur Vorgezogenen Maßnahme mit eingerechnet worden und der engen Bauzeit und den erforderlichen Maßnahmen der Hauptmaßnahme geschuldet. Sowie die Bauerschwernis aufgrund extrem enger Platzverhältnisse im Tunnel und der Ansatz zweier

für die beiden Bauphasen unterschiedlicher BE-Flächen samt Zuwegeinrichtungen wurde zusätzlich zur vorgezogenen Maßnahme berücksichtigt.

Der Kostengesamtrahmen der Sanierungsmaßnahme B10 wird eingehalten. Eine Einsparung der Mehrkosten ist im Bereich der Abdichtung zu erwarten.

Es ist vorgesehen, im Mai 2013 eine Gesamtschau der Kosten bezüglich der Sanierung B10 dem Fachbereichsausschuss vorzulegen und insbesondere die Begrifflichkeiten aus Gesamtmaßnahme und Projektplan anschaulich darzustellen.